

Zärtlich geliebter Heiland! was weniges, armes und geringes ist itzo gesagt worden; aber aus einem Herzen, das Du gebunden hast, das dich erfahren hat, das nichts redet, als was es gläubt. Ich bitte dich kindlich: bewahre mein und meiner Brüder seelen in der gnade, daß wir uns deines Blutes und deines Todes rühmen, so lange wir leben.

Bringe auch manche von diesen seelen itzt und in den künftigen zeiten zu der grossen schaar derer, die ihre kleider im Blute des Lammes gewaschen haben, die der sünde und des todes knechte gewesen, und nun der gerechtigkeit diener sind. Segne die seelen, Du hast sie mit Blut erkaufte. Heitze ihnen mit einem feuer in ihren herzen, daß die Tauf-gnade, die sie verwahrloset, die schöne rothe Fluth, mit deinem Blut gefärbet, sich wieder einfinde und in voller wirkung an ihren herzen beweise. Segne sie mit erkentnis der wahrheit, mit dem glauben an deine Wunden und dein Verdienst, das für die ganze welt gilt. Wer noch ein knecht und magd der sünde ist, den bringe in die freyheit; dem schlag alle ketten entzwey, womit er gebunden ist.

Das ist mein sehnliches bitten für alle erkaufte und erlöste menschen, sonderlich die denen ich itzt bezeuget habe, daß ich an deinen Namen und Tod gläube.

Der Schweiß von deinem Angesicht
Laß keinen kommen ins gericht.

Amen.



Die